



Jahresbericht der Betriebsleiterin

Januar 2010-Februar 2011

Am 19. Januar 2011 konnten wir bereits den zweiten Geburtstag der Kita Chutz feiern.

Wenn ich auf das vergangene Chutz-Jahr zurücksehe, fallen mir die Parallelen auf, die es zwischen einer zweijährigen Kita und einem zweijährigen Kind gibt.

Das Kind lernt sitzen, kriechen, stehen, laufen und das Sprechen seiner Muttersprache. So viel lernen wir Erwachsenen in nur zwei Jahren niemals. Die Kita hat in zwei Jahren ebenfalls viel erschaffen:

Im ersten Jahr ging es vor allem darum, Gruppen zu bilden und Beziehungen aufzubauen. Die Kindergruppe durfte sich kennenlernen, Freundschaften entstanden, neue erwachsene Bezugspersonen wurden kennengelernt und "ausgetestet" und das Team lernte sich kennen und Arbeitsstrukturen aufzubauen.

Es wurde viel eingerichtet, ausprobiert und angepasst. Seien es Räume, Spielangebote, aber auch Strukturen und Abläufe.

Im zweiten Jahr konnten wir nun Beziehungen und Abläufe festigen, dies hat den Kindern, wie auch den Erwachsenen Sicherheit und Vertrauen gebracht.

Dadurch gestärkt konnten wir im **zweiten Betriebsjahr** Neues ausprobieren, Ideen umsetzen, Spiele ausprobieren, Gruppenziele setzen, einen Wochenplan einführen, Rituale gestalten und vieles mehr.

Bevor wir nun aber schon voller Elan auf das dritte Betriebsjahr losrennen, erst noch der Rückblick 2010 in den Bereichen:

- Kindergruppe
- Personelles
- Anlässe
- Konzeptarbeit
- Zusammenarbeit mit Tabaluga

Kindergruppe

Wie in der Einleitung erwähnt, freuen wir uns über eine aufgestellte, gefestigte und frohe Kindergruppe. Die Kinder kommen sehr gerne in den Chutz und es sind viele wertvolle Freundschaften entstanden.

Im April erhielten wir als Geschenk einer Familie aus Utzenstorf ein neues Spielgerät für den Garten, mit Schaukel und Rutschbahn. Die Kinder freuten sich sehr über das neue Angebot und nutzen es fleissig.

Im Sommer gab es viele Wünsche von Eltern, für veränderte Präsenzzeiten. Es war nicht einfach, diesen allen gerecht zu werden, schlussendlich konnte aber für alle eine zufriedenstellende Lösung gefunden werden. Wir konnten drei Geschwisterkinder von Chutz-Kindern aufnehmen.

Der Oktober war ein sehr produktiver Monat. Wir sammelten mit den Kindern viele Blätter, Nüsse und Naturmaterialien und bastelten daraus Dekorationen für die Kita-Räume. Auch das Schnitzen von Kürbissen bereitete viel Freude.

Im Dezember stand das einzelne Kind stark im Zentrum. Beim Adventsritual durfte jedes Kind an einem Tag das Sternekind sein und etwas Spezielles erleben, das auf seine Bedürfnisse abgestimmt war. (z.B: Backen, eine Ausflug machen, sich massieren lassen etc.)

Während dem ganzen Jahr haben wir auch immer wieder "Ruhephasen" eingeplant, in denen der Alltag erste Priorität hatte. Beim freien Spielen und bewussten Miterleben des Haushaltes, konnten die Kinder dem Alltag bewusst erleben und so die Sicherheit und das Vertrauen in ihr Umfeld stärken.

Personelles

Im Mai begann die pädagogische Betriebsleiterin der Kita Chutz, zusammen mit der pädagogischen Betriebsleiterin des Chinderhus Tabaluga, den Teamleitungskurs bei Cura Viva in Bern. Während einem Jahr werden dort in fünf Modulen Kenntnisse zu den Themen Leitung, Führung und Betriebswirtschaft gelehrt.

Ebenfalls im Mai beginnt die neue Kleinkinderzieherin in der Funktion der Gruppenleiterin im Chutz.

Im August beginnt die Lernende FaBeK den praktischen Teil ihrer Ausbildung in der Kita Chutz, die Springerin beginnt die verkürzte Lehre zur Fachperson Betreuung Kind.

Wir begrüßen die neue Praktikantin in der Kita.

Zwei Zivildienstleistende unterstützen uns während je 2-3 Monaten bei der Arbeit mit den Kindern und im Haus.

Das Jahr wurde von mehreren Krankheitsausfällen im Team überschattet. Glücklicherweise fanden wir immer wieder flexible und kompetente Fachkräfte, die spontan aushelfen konnten.

Ende November verliess uns die hauswirtschaftliche Leiterin aus privaten Gründen. Wir freuen uns, in Romi Oberli eine engagierte Nachfolgerin gefunden zu haben.

Anlässe

- Am 22. Januar fand das erste Weihnachtessen der Kita Chutz zusammen mit dem Chuinderhus Tabaluga statt. Wir genossen den Lapplandspass im Restaurant Limpachs in Ätigen.
- Am 27. Januar traf sich das Gesamtteam der Kita Chutz zur Jahresteamssitzung. Hier werten wir das vergangene Jahr aus und blicken auf das neue Jahr.
- Am 31. März fand die Osterfeier mit allen Familien im Kirchgemeindehaus statt. An diesem Anlass verabschiedeten wir uns auch gerade von Sabrina.
- Am 28. April fanden wir uns zum Putztag ein.
- Am 5. Juni arbeitet das Team zusammen mit freiwilligen Helfern an der Gartengestaltung weiter. Wir reparieren den Brunnen, schütten den Hügel neu auf und legen den Bodenbelag für das Spielgerät. Unsere freiwilligen Helfer arbeiten noch eine ganze Woche weiter daran.
- Am 22. Juni widmeten wir uns an der internen Retraite dem Thema Spielangebot und Spielraum. Wir erstellten dazu ein Konzept und richteten den Dachstock danach bewusst neu ein.
- Am 18. Juli fand im Garten ein Brunch mit allen Familien statt. Wir verabschiedeten uns von Nicole und Dominique und den ausgetretenen Familien.
- Betriebsferien von 26.7.-8.8.10
- Am 9. September fand der Elternabend im Kirchgemeindehaus statt. Das Thema Elternweiterbildung wurde im Referat von

Frau Bieri, der Elternlehre Schweiz, sowie von Regula Friedli, welche die Auswertung der Fragebogen präsentierte, aufgegriffen. Das Team stellte neben allgemeinen Informationen, die verschiedenen Berufsfelder der Kita vor.

- Am 20. Oktober trafen wir uns erneut zum Putztag.
- Am 16. November gaben wir drei Gesundheitsfachfrauen die Plattform, einen Themenabend zur Kindergesundheit zu veranstalten.
- Am 20. November richteten wir mit der Hilfe von zahlreichen Eltern eine Adventskranz-Werkstatt im Kirchgemeindehaus ein. Nach emsigem Schaffen konnten wir 40 bestellte Kränze, und diverse Dekorationen verkaufen und die Dorfbevölkerung bei Kaffee und Kuchen empfangen.
- Am 22. Dezember eröffneten wir unser erstes Adventsfenster im Rahmen der Aktion des Elternvereins Utzenstorf.

Konzeptarbeit

Die Betriebsleitung der Kita Chutz überarbeitet an verschiedenen Terminen während dem Jahr das bestehende Konzept, zusammen mit der Betriebsleitung des Chinderhus Tabaluga.

Während diesem Prozess beschlossen wir, das Konzept von Grund auf in eine andere Form zu bringen, die auch zur unkomplizierten Qualitätssicherung genutzt werden soll.

Es bildete sich eine Konzeptgruppe, bestehend aus der Betriebsleitung und Gruppenleitung beider Betriebe, sowie aus je einem Vorstandsmitglied.

Zusammenarbeit mit dem Chinderhus Tabaluga

Die Zusammenarbeit beider Betriebe hat sich weiterhin gefestigt. Einmal im Monat besprechen die beiden Betriebsleiterinnen aktuelle Themen und überprüfen fortlaufend, wo die Betriebe Synergien nutzen können.

So planen wir zum Beispiel im 2011 eine gemeinsame Retraite.

Ausblick 2011

Das Jahresthema 2011 lautet: Die Natur unserer Umgebung lustvoll wahrnehmen. Vor Allem in der Kindergruppe wollen wir dazu verschiedene Aktivitäten und kleinere Projekte veranstalten. (Naturbilder herstellen, den Bauernhof besuchen Pflanzen und Ernten u.v.m.)

Anlässe, wie das gemeinsame Essen im Sommer mit allen Familien und das Adventschränze Herstellen, werden wir 2011 mit Freude wieder aufgreifen!